

IFL-Information

05/2009 vom 20.08.2009

Die IFL e. V. informiert regelmäßig über aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich Fahrzeugtechnik und Lackierung

BMW Instandsetzungsmethode

BMW hat die IFL darüber informiert, dass für in Produktion befindliche Fahrzeugtypen eine neue Unfallinstandsetzungsmethode in den Markt eingeführt wird. Hierbei handelt es sich um eine Reparaturmethode mittels Kleben und Nieten.

BMW begründet diese Umstellung wie folgt:

Vereinfachung des Instandsetzungsvorgangs, Reduzierung des Rüstumfangs, Verkürzung der Standzeit des Unfallfahrzeuges, deutliche Verbesserung des Korrosionsschutzes nach Instandsetzung durch Versiegelung der Trennstelle.

Beginnend mit dem aktuellen MINI wird die Instandsetzungsmethode bis zum Jahresende bei allen betroffenen Modellen in den Markt eingeführt sein. Mit Einführung der neuen Instandsetzungsmethode werden auch in den einschlägig bekannten Kalkulationssystemen die Instandsetzungszeiten korrigiert werden. Da bei der Instandsetzung mittels Kleben und Nieten deutlich weniger Montage- und Rüstaufwand erforderlich ist, werden alle Instandsetzungszeiten nach unten korrigiert werden.

Bitte beachten Sie: BMW gibt nach Einführung der neuen Reparaturmethode für den betroffenen Bereich nur noch die Kleb-/Nietreparatur als Herstellervorgabe vor. Instandsetzungen an den betroffenen Bereichen mittels der klassischen Reparaturverfahren entsprechen dann nicht mehr der Herstellervorgabe.

Für folgende BMW-Modelle und Bauteilgruppen wird bis zum Jahresende die neue Instandsetzungsmethode veröffentlicht:

Baureihen	Bauteile
MINI (R55, R56, R57)	Heckabschlussblech, Seitenwand hinten, Stützträger vorne
MINI (R55, R56)	Dach
Z4 (E89)	Heckabschlussblech, Gepäckraumboden, Stützträger vorne (komplett und Teilersatz) Radhaus vorne
1er und 3er (E8x, E9x)	Motorträger (Teilersatz vor VA), Heckabschlussblech, Gepäckraumboden, Dach, Radhaus vorne, Stützträger vorne (komplett und Teilersatz), Seitenwand hinten

5er (E60, E61)	Dach, Heckabschlussblech, Gepäckraumboden, Seitenwand hinten
X1 (E84)	Motorträger (Teilersatz vor VA), Heckabschlussblech, Gepäckraumboden, Dach, Radhaus vorne, Stützträger vorne (komplett und Teilersatz), Seitenwand hinten
X5/X6 (E70/E71)	Seitenwand, Heckabschlussblech, Gepäckraumboden, Dachaußenhaut
7er (F01/F02)	Seitenwand, Heckabschlussblech, Gepäckraumboden, Dachaußenhaut
5er GT (F07)	Seitenwand, Heckabschlussblech, Gepäckraumboden, Dachaußenhaut

BMW empfiehlt, sich das für die Instandsetzung benötigte Fachwissen über entsprechende Lehrgänge anzueignen. Betriebe, die bereits Schulungen zur Instandsetzung des BMW E60 GRAV besucht haben, verfügen bereits über das nötige Know-how für die neue Instandsetzungsmethode.

Zur Information hat BMW eine Trainings-DVD zur neuen Instandsetzungsmethode erstellt, die direkt über BMW unter der Bestellnummer 01690037577 bezogen werden kann. Darüber hinaus sind von BMW weitere Schulungsmaßnahmen in Vorbereitung.

Folgende zusätzliche Werkstattausstattung wird für die Instandsetzungsmethode benötigt:

- Stanznietgerät
- Blindnietgerät mit kurzem und langem Nietkopf
- Klebstoffkartuschenpresse, klein und groß
- Bei Dachhauterneuerung: Fixierwerkzeugsatz universal

Fachbetriebe, die bereits über ein Stanznietgerät für die Instandsetzung der Audi Aluminiumkarossen verfügen, können dieses ggf. auch für die Instandsetzung der BMW Fahrzeuge verwenden. Gleiches gilt auch für das Blindnietgerät aus der BMW GRAV-Instandsetzung.

Ihr
IFL-Team

© IFL e.V. Bad Vilbel, 2009
Urheberrechtlich geschützt – alle Rechte vorbehalten.